



Hygienekonzept Covid-19 der SHK Innung Nürnberg/Fürth:

- Beim Betreten des Innungsgebäudes desinfizieren die Teilnehmer die Hände und werden auf Körpertemperatur gemessen.
- Jeder der das Innungsgebäude betritt, wird registriert
- Einhaltung der 1,5 m Mindestabstand durch Fußbodenmarkierungen (z. B. Getränkeautomaten).
- Zu- und Ausgänge zu den Schulungsräumen werden als „Einbahnwege“ ausgewiesen
- Kein Brotzeitservice (die Kursteilnehmer sind aufgefordert, selbst ausreichend Essen mitzubringen).
- Rauchverbot auf dem gesamten Innungsgelände (es wird kontrolliert!).
- Pausen: entweder in den Schulungsräumen oder durch Verlassen des Innungsgeländes (z. B. wer rauchen will)
- Koordinierte WC-Gänge; max. 2 Personen dürfen die Toilettenanlage betreten.
- Transparente Hygieneregeln im ganzen Gebäude und Einweisung in die Hygieneregeln
- In jedem Schulungsraum gibt es Desinfektionsmittel
- Die Hände sind mehrmals täglich mit Seife zu reinigen
- Regelmäßige Desinfektion der Türklinken aller Schulungsräume.
- Regelmäßiges Lüften der Werkstätten während des Schulungsbetriebs.
- Jeder Teilnehmer bringt sein Werkzeug mit
- Die persönliche Schutzausrüstung wird um Einmalhandschuhe und Mund-/Nasenschutz (Masken) erweitert
- Der Mund-/Nasenschutz ist bis zum Erreichen des Schulungsraums und während des Aufenthalts im Innungsgebäude zu tragen. Im Unterrichtsraum kann der Mundschutz abgenommen werden. Während der Praxisarbeiten ist Mund-/Nasenschutz zu tragen.
- Festgelegter Umgang mit Verdachtsfällen.

Nürnberg, den 27. April / 06.05.2020

Richard Pfeiffer
Geschäftsführer